

Die Deutsche Bowling Union hatte am vergangenen Wochenende für die ersten und zweiten Bundesligen ihren letzten Spieltag der Saison auf dem Terminplan. So spielten die Damen und Herren der ersten Bundesliga in Berlin Neu Kölln und die der zweiten Bundesliga Süd in Frankfurt Eschersheim. Aus Viernheim waren mit der ersten Bundesliga die Damen von BC Royal und mit der zweiten Bundesliga Süd die Herren von BC Team 89 Viernheim auf den Bahnen. Während die Herren des BC Teams 89 als Tabellenletzte in den letzten Spieltag gingen und sich seit dem dritten Spieltag in akuter Abstiegsgefahr befanden, kamen die BC Royal Damen ab dem dritten Spieltag richtig in Schwung und sicherten sich nach und nach die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt. So konnten die Damen um Martina Kolbensschlag den letzten Spieltag gelassen angehen.

Das Auftaktspiel am Samstag bestritt das BC Royal Team gegen FTG Frankfurt und gewann mit 748:731 Pins. Im zweiten Spiel trafen sie auf BRSK Brandenburg und gingen mit 852:679 auch aus dieser Partie als Sieger hervor. Gegen die Lucky Strikers Regensburg kam es mit 739:7798 zur ersten Niederlage. Gegen BC Vest Recklinghausen stand das vierte Spiel des Tages bis zum letzten Wurf auf der Kippe, zuletzt stand BC Royal das Glück zur Seite und verhalf mit 763:762 zu einem denkbar knappen Sieg. Im vorletzten Spiel am Samstag trafen die Royal Damen auf BV 77 Frankfurt und bezogen mit 761:829 die zweite Niederlage. Als eine erneute Zitterpartie erwies sich das letzte Samstag Spiel, in dem BC Royal auf die Roma Bowlers Leipzig traf. Auch in dieser Begegnung stand die Glücksgöttin den Viernheimerinnen zur Seite, die mit 733:732 erneut mit nur einem Pin Vorsprung gewannen.

Im letzten Drittel des Spieltags standen noch die Begegnungen mit VFL Wolfsburg, Radschläger Düsseldorf und Kraftwerk Berlin an. Gegen VFL Wolfsburg kam es zu einer deutlichen 698:728 Niederlage, danach gegen die Radschläger gelang mit 602:775 die letzte Sieg dieser Saison, denn das letzte Spiel, gegen Kraftwerk Berlin, ging mit 770:799 erneut verloren. Mit den erzielten 7201 Pins und siebzehn Punkten aus Spielen und Bonus war BC Royal das viertbeste Team des Tages und mit dem vierten Tabellenplatz auch viertbeste Mannschaft der Saison.

Es spielten: Nicole Blase 1762 Pins, Karin Lischka 1743, Claudia Höpfner 1645, Martina Kolbensschlag 1201 / 5 Spiele und Brigitte Gärtner 507 / 3.

Das BC Team konnte sich nach der guten Leistung am vorletzten Spieltag noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt ausrechnen. Nur acht Punkte trennten die Mannschaft von einem Nichtabstiegsplatz. Aus Spielen und Bonus waren aber am letzten Spieltag noch achtundzwanzig Punkte möglich. Zu einer knappen Entscheidung zugunsten des BC Teams könnte es kommen. Das erste Spiel endete mit einem 1062:952 Sieg gegen Ratisbona Regensburg, dem gegen BC Blau Gelb Frankfurt eine 954:1062 Niederlage folgte. In der dritten Begegnung des Tages gegen BC Raubritter Hallstadt gelang dem BC Team mit 1095:1049 der zweite Erfolg. Die Freude über diesen Erfolg währte nicht lange, denn die nächsten beiden Spiele gegen ABC Stuttgart und ABV Frankfurt endeten 936:1009 und 996:1014 mit Niederlagen. Erst im letzten Spiel am Samstag stellte sich gegen SG Mogunta Mainz mit 1045:1006 der dritte Erfolg des Tages ein. Am Sonntag spielte das BC Team gut, aber nicht gut genug, denn in den ersten beiden Spielen gegen BK München mit 1064:1141 und gegen Bavaria Unterföhring mit 968:1114 bezog es zwei bittere Niederlagen, die den Abstieg besiegelten. Der im letzten Spiel erreichte 1001:951 Sieg im letzten Spiel gegen Blau Weiß 84 Stuttgart spielte dann nur noch eine kosmetische Rolle. Am Ende fehlten der Mannschaft nur fünf Punkte zum Klassenerhalt.

Das BC Team spielte in der Aufstellung: Stefan Lurk 1974 Pins, Rainer Puisis 1927, Andreas Kowalski

1823, Uwe Weßling 1336 / 7 Spiele, Jens Griener 829 /4 und Sascha Birk 702/4.

Erstmals wurde in allen Bundesligen im Round of Three Modus die Meisterschaft der betreffenden Liga gespielt.

In der ersten Bundesliga Damen waren dies:

Radschläger Düsseldorf wurde mit 3:1 gegen BV 77 Frankfurt Meister.

Das Spiel um den dritten Platz gewannen die Lucky Strikers Regensburg 3:1 gegen Kraftwerk Berlin.

In der ersten Bundesliga Herren waren dies:

BC 99 Ingelheim mit 3:1 gegen TSV Chemie Premnitz Meister.

Das Spiel um Platz drei gewannen BC Hanseat 1 Hamburg mit 3:2 gegen Finale Kassel.

Das Team von ABC Mannheim hat leider den Klassenerhalt nicht geschafft und steigt in die zweite Bundesliga Süd ab.

Zweite Bundesliga Süd Herren:

BK München wurde mit einem 3:1 Erfolg gegen SG Mogunta Mainz Meister

Das Spiel um den dritten Platz gewann Bavaria Unterföhring 3:0 gegen BC Blau Gelb Frankfurt